



# AMTSBLATT

## DER MARKTGEMEINDE ERNSTBRUNN

DVR 0096199 – UID-Nr.: ATU 16232501

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ernstbrunn, Postleitzahl A-2115 - Verantwortlich:  
Bürgermeister Johann Prügl - Druck: Eigendruck Ernstbrunn, am 12. Juli 2012

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger !



Dieses Jahr hat der Sommer mit großer Hitze begonnen. Das schöne Wetter lädt ein zum Baden und ich beglückwünsche alle jene, die diesem Freizeitvergnügen in ihrem eigenen Garten nachgehen können. Bitte gehen Sie aber dabei sparsam mit unseren Wasserressourcen um. Gerade bei extrem hohen Temperaturen müssen wir alle darauf achten, dass wir unser Wasser nicht unnötig verbrauchen. Die Grillsaison hat begonnen und viele von uns bevorzugen diese Art zu kochen im Sommer.

Bedenken Sie bitte bei ihren Grillabenden aber auch, dass Ihr Nachbar seine Ruhe

verdient hat und auf seiner Terrasse die Abendstunden störungsfrei genießen möchte. Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie ebenfalls eindringlich daran erinnern, dass an einem Sonntag der Einsatz von motorbetriebenen Geräten (Rasenmäher, Winkelschleifer, Mischmaschinen u. ä.) laut Verordnung der Gemeinde nicht gestattet ist. Jeder Mensch hat sich eine Erholung am Wochenende verdient. Wenn wir uns alle an Vereinbarungen halten, können wir Streit mit den Nachbarn vermeiden. Oft entstehen ja gerade bei heißem Wetter die hitzigsten Diskussionen.

Trotz Urlaubszeit wird in der Gemeinde fleißig gearbeitet. Der Fasanhausweg im Bereich des Friedhofs konnte fertig gestellt werden. In der Laaerstraße gehen die Bauarbeiten zügig voran. Zurzeit werden die Nebenbauten errichtet und mit der Fertigstellung ist mit Anfang Oktober zu rechnen. Auch die Ortsdurchfahrt in Merkersdorf liegt im Bauzeitplan und soll im August asphaltiert und fertig gestellt werden. In Steinbach wurden der Leiser Weg und ein Stück Gemeindestraße neu errichtet.

Herzlichen Dank sage ich auch wieder jenen, die mitgeholfen haben, unsere Marktgemeinde nach den Wintermonaten zu verschönern und auch immer wieder bereit sind, die Rasen- oder Blumenflächen vor ihren Häusern unentgeltlich zu pflegen. Ohne unseren vielen Freiwilligen würde manches in der Gemeinde nicht so gut laufen. Ihnen allen sei für ihren Einsatz besonders gedankt.

Ideales Erntewetter wünsche ich den Landwirten, allen SchülerInnen schöne Ferien und allen Anderen warme und entspannende Sommermonate. Genießen Sie Ihre Freizeit und Ihren Urlaub und erholen Sie sich im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

*Ihr Bürgermeister Johann Prügl*

## Mikro - Mobilitätsprojekt – „Ernsti-Mobil“



Beim NÖ Symposium „*Öffentlicher Verkehr im ländlichen Raum*“, initiiert durch Herrn LR Mag. Karl Wilfing und dem Leiter der Abteilung Verkehrsangelegenheiten, Prof. DI Dr. Friedrich Zibuschka, wurde das Mikro-Mobilitätsprojekt „Ernsti-Mobil“ allen interessierten Gemeinden in NÖ vorgestellt. Es herrschte großes Interesse zahlreicher NÖ Gemeinden, ebenfalls ein örtliches Mikro-

Mobilitätsprojekt für die Bevölkerung anzubieten.

Unser Verein "Ernsti-Mobil" ist ein maßgeschneidertes Mobilitätsprojekt für die Marktgemeinde Ernstbrunn und ihre Katastralgemeinden.

Daher möchten wir Ihnen einige Zahlen über den Verein „Ernsti-Mobil“ geben:

- 52 FahrerInnen
- 245 Mitglieder
- 37 Mobilitätspartner
- 1100 gefahrene Ticket's

### Ohne Freiwillige geht es nicht !

**DANK** gebührt **ALLEN** FahrerInnen für  
**ihr ehrenamtliches Engagement für unser Bürgerprojekt!**

Voraussetzung für die Nutzung unseres „Ernsti-Mobil“ Projektes ist die Mitgliedschaft bei unserem Verein "Ernsti-Mobil".

Dieses Mobilitätsprojekt eröffnet Ihnen viele Vorteile, wie zum Beispiel:



- die Ersparnis eines eigenen Autos,
- gewisse Unabhängigkeit, die flexible Möglichkeit, einkaufen zu gehen, den Arztbesuch zu planen, Apotheke, Zahnarzt, Friseur, Friedhof, Besuch der Gastronomie, der Gemeindebücherei, Amtswege aber auch die Bankgeschäfte selbst zu erledigen,
- höhere Lebensqualität, Stärkung der heimischen Wirtschaft oder einen Gasthaus-, Cafe- oder Heurigenbesuch zu planen
- oder einfach nur zur Unterhaltung bei Veranstaltungen, Lesungen und Vorträgen
- Wertschöpfung in der eigenen Gemeinde
- soziale Kontakte
- Umweltschutz durch CO2-Reduktion etc. ...

rasch, service- & kundenfreundlich, pünktlich und zuverlässlich in jedem Ort - von Tür zu Tür !

**Nähere Auskünfte sowie Beitrittserklärungen und Fahrticket's erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn, bei unseren Mobilitätspartnern oder bei Ihrem Ortsvorsteher !**

---

## Ferienbetreuung in der Volksschule ERNSTBRUNN

---



Um eine zielstrebige Familienpolitik zu sichern, wird durch die Marktgemeinde Ernstbrunn wieder eine Ferienbetreuung für Volksschüler im Sommer 2012 angeboten.

Dadurch wird ein großes Anliegen unserer jungen Familien unbürokratisch umgesetzt, um in Zukunft die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf zu gewährleisten. Die Ferienbetreuungszeit ist vom **2. - 20. Juli** sowie vom **13. Aug. - 31. Aug. 2012** in der Zeit von 7.30 - 15.30 Uhr.

---

### 15. Ernstbrunner Ferienspiel 2012

---



**Bereits 15 Jahre veranstaltet die Marktgemeinde Ernstbrunn ein Ferienspiel-Programm für unsere Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre.**

**Alle, die mitmachen und dabei sein wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.**

**Anmelde - HOTLINE:** 02576-2301-10

Gemeindeamt Ernstbrunn - Bürgerservice von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Woche vor jeder Veranstaltung

**Teilnahme:** Gratis bzw. Unkostenbeitrag lt. Anmeldefolder

**Teilnehmer:** Laut Programm Anreise – Abreise: zu (von) den Veranstaltungen obliegt den Eltern

#### **Das Ferienprogramm vom Juli bis August 2012:**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| - Wildtier oder Haustier ?              | - Naturpark Olympiade         |
| - Geschicklichkeitsspiele am Lagerfeuer | - 175 Jahre Eisenbahn         |
| - 1000 schöne Dinge am Flockerlhof      | - Feuerwehr Ernstbrunn        |
| - Orientierungslauf                     | - Alles rund ums Pferd        |
| - Spiel und Spaß am Tennisplatz         | - Kuh'le Einblicke            |
| - Windpark Simonsfeld                   | - Spiel - Spaß - Bewegung     |
| - Erlebe das Rote Kreuz                 | - Apfelhof Grundschober       |
| - Rund um die Jagd                      | - Spiel und Spaß mit dem Ball |
| - Pizza backen                          |                               |



#### **Im Jahr 2012 sammeln wir gemeinsam KLIMAMEILEN !!!**

"KINDER sammeln KLIMAMEILEN" - Unterstützen Sie Ihr Kind, Wege umweltfreundlich zurückzulegen und damit einerseits einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und andererseits körperliche Betätigung in den Alltag zu integrieren.

**Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Vereinen, Institutionen, Firmen und freiwilligen HelferInnen, die zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltung für unsere Kinder bereits beigetragen haben bzw. noch beitragen werden!**

## Information über ausländische Sperrmüllsammler



**Diese Information dient zum Schutz vor Verwaltungsstrafverfahren in Österreich.**

### Auszug aus dem österreichischen Abfallwirtschaftsgesetz 2002 (AWG):

- **Sammeln von Sperrmüll – nicht gefährliche Abfälle**

Wer Sperrmüll in Österreich sammelt, benötigt eine schriftliche Erlaubnis des Landeshauptmannes des betreffenden Bundeslandes, nachdem er die Sammelabsicht dort angezeigt hat (§ 24a AWG 2002).

- **Export von Sperrmüll aus Österreich**

Wer notifizierungspflichtigen Sperrmüll aus Österreich exportiert, benötigt eine schriftliche Zustimmung des österreichischen Umweltministeriums und der betroffenen ausländischen Behörden, nachdem er darum schriftlich angesucht hat (§ 67 AWG 2002).

Weitere Informationen unter [www.umwelt.net.at](http://www.umwelt.net.at).

- **Verwaltungsstrafen**

Wer ohne Bewilligung Sperrmüll sammelt oder exportiert begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit **Geldstrafe von 730 € bis 36.340 €** zu bestrafen ist (§ 79 AWG 2002).

- **(Polizeiliche) Maßnahmen**

Die Polizei ist befugt, als **vorläufige Sicherheit** für das Verwaltungsstrafverfahren einen Betrag in der Höhe von **360 € bis 2.180 €** einzuhellen (§ 82 AWG 2002).

Die Polizei ist bei Verdacht des Vorliegens einer Verwaltungsübertretung befugt, die Unterbrechung des Transportes (**Abstellen des Fahrzeuges**) anzuordnen, die **Fahrzeugschlüssel abzunehmen** und **technische Sperren** an den Fahrzeugrädern anzubringen (§ 82 AWG 2002).

Im Anlassfall kann die schadlose Behandlung der Abfälle aufgetragen werden (§ 73 Abs. 1 AWG 2002).

**Sie werden ersucht, die oben angegebenen Vorschriften des österreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes zu beachten.**

Für die Rettungsleitstelle ist es enorm wichtig, so viel wie möglich über den Notfall und den oder die Patienten zu erfahren, damit schnellstmöglich und von Anfang an umfassend und richtig geholfen werden kann.

Auch wenn Sie nicht direkt beim Patienten sind, versuchen Sie bitte folgende Fragen bestmöglich zu beantworten:

**1. WO genau ist der Notfallort?**

Adresse, Türnummer, Name am Glockenschild, Firmengelände, Zufahrtsbeschreibung, Einweiser aufgestellt?

**2. WIE lautet ihre Rückrufnummer?**

Für die Möglichkeit eines Rückrufes bei Verbindungsabbruch.



**3. Sagen Sie Genau, WAS passiert ist?**

Unfallmechanismus oder Hauptbeschwerde, (z.B. Sturz, Verbrennung, Explosion, Gefahrengutunfall, Atemstillstand, Stromunfall, Augenverletzung.

3a. Sind sie beim Patienten?

3b. Wie viele Personen sind verletzt (betroffen, eingeklemmt, eingeschlossen)?

**4. WIE alt ist er/sie?** (geschätztes Alter)

**5. Ist er/sie wach?**

**6. Atmet er/sie?**

**7. Sicherheitsfragen** (je nach Situation)

- Gibt es irgendwelche Gefahren in unmittelbarer Nähe
- Ist der Angreifer noch in der Nähe? Wurden Waffen benutzt oder erwähnt?
- Welche Art von Chemikalien/Dämpfen oder gefährlichen Stoffen sind beteiligt?
- Brennt oder schwellt noch etwas?
- Sind alle in Sicherheit und außerhalb der Gefahrenzone?

**Die ALARMIERUNG der  
RETTUNGSKRÄFTE erfolgt  
durch einen weiteren  
Leitstellemitarbeiter bereits  
während des Notrufgesprächs !**

**8. Schlüsselfragen** (je nach Unfallmechanismus oder Hauptbeschwerde)

z.B. Sturz (Ursache, Höhe, verletzte Körperregion, Bergungsumstände – Feuerwehr?)

z.B. Arbeitsunfälle (zusätzliche Gefahrenquellen, Beteiligung von Maschinen, eingeklemmt?)

z.B. Stromunfälle (von Stromquelle getrennt, Strom abgeschaltet, brennt etwas?)

z.B. Verkehrsunfälle (herausgeschleuderte Person, Überschlag, eingeklemmt?)

**Nennen Sie alle sonstigen nützlichen Informationen für die Einsatzkräfte**

**Die direkte Gesprächsverbindung zum Notfallort wenn möglich bestehen lassen!**

**Wenn nötig und möglich bitte das Gespräch zur Information weiterer Erste Hilfe - Anweisungen oder lebensrettenden Sofortmaßnahmen durch die Rettungsleitstelle direkt zum Melder vor Ort weiterverbinden.**

---

## Gemeindebücherei – Öffnungstage 2012

---

Die Gemeindebücherei steht für Sie an nachstehenden Dienstagen im 2. Halbjahr 2012 von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Verfügung:



Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
4.	2.	6.	4.
11.	16.	13.	11.
18.	23.	27.	18.

---

### Für alle SchülerInnen und Lehrlinge „TOP-Jugend-Ticket“

---



### ALLE Öffis um 60.- Euro

Mit dem Schuljahr 2012/2013 kommt es zu einer wesentlichen Vereinfachung der Schülerfreifahrt.

Das komplizierte Ausfüllen der Antragsformulare und die oft mühsame Beschaffung der Tickets entfallen und auch SchülerInnen, die bisher keinen

Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten, können das neue Angebot nutzen.

**Das TOP-Jugendticket um € 60,-** bietet unbegrenzte Mobilität und ist das ideale Ticket für Schulweg und Freizeit. Das Ticket gibt es für alle Schülerinnen und Schüler bis zum 24. Lebensjahr, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung besuchen sowie für Lehrlinge.

**Das Top-Jugendticket** gilt für beliebig viele Fahrten mit allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen im Jahr (gültig vom 3.9.2012 bis 8.9.2013).

**Wer auf dieses tolle Angebot verzichten will, kann sich das Jugendticket um € 19,60 kaufen. Dieses gilt für Schülerinnen und Schüler an Schultagen (bis 28.6.2013) sowie für Lehrlinge für Fahrten auf Verbundlinien zwischen Wohnort und Ausbildungsort.**

In Wien werden die Tickets bei Automaten und Vorverkaufsstellen der Wiener Linien sowie in Trafiken erhältlich sein, die Jugendtickets gelten hier nur in Verbindung mit einem Schülerschein. In Niederösterreich und dem Burgenland unterstützen die meisten Schulen den VOR bei der Ausgabe der Jugendtickets.

Nähere Informationen gibt es laufend auf der VOR-Website: [www.vor.at](http://www.vor.at)





Hauptstraße 31, 2114 Großrußbach

☎ 0660 - 7642087

✉ [musikschule-weinviertel-mitte@grossrußbach.gv.at](mailto:musikschule-weinviertel-mitte@grossrußbach.gv.at)

Musikschulleitung: Johanna Siakala

**Sehr geehrte Eltern, liebe SchülerInnen!**

Am 3. Juni 2012 fand das Gemeinschaftskonzert der Musikschulen Korneuburg, Langenzersdorf und Weinviertel-Mitte in der Werft Korneuburg statt. Etwa 100 MusikschülerInnen und ihre LehrerInnen führten mit großer Begeisterung die Rocksymphonie „Shipyard“ auf. Dieses Werk wurde von den Musikschullehrern Azzi Finder und Erich Steinkogler komponiert und hatte dort seine Erstaufführung. 500 Besucher konnten sich von dem großen Erfolg dieses Gemeinschaftsprojektes überzeugen.



Ich danke allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und freue mich auf weitere zahlreiche musikalische Highlights im kommenden Schuljahr!

*Ihre Johanna Siakala  
Musikschulleitung*

---

## Gemeinde - NEWSLETTER .... aktuell informiert

---



Unsere kostenlosen Gemeinde - Newsletter erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

[www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)

Wöchentlich werden Sie automatisch per E-Mail über unsere Veranstaltungen sowie über die aktuellsten und interessantesten Neuigkeiten in unserer Gemeinde informiert.

# NÖ Landesaustellung 2013



## **ASPARN an der Zaya - „Brot“ AUFGESCHNITTEN**

Wer ein Stück Brot in Händen hält, ist sich selten der jahrtausendealten Kulturgeschichte des Grundnahrungsmittels bewusst. Als sich vor rund 8.000 Jahren vom Nahen Osten aus das Wissen um Anbau, Ernte und Verarbeitung von Getreide verbreitete, bedeutete dies eine Revolution in der Ernährung der Spezies Mensch. Die Nomaden wurden so sesshaft. Sie konnten erstmals das Angebot der Natur selbst vermehren.

Das Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya beleuchtet diese spannende Zeitreise von der Urgeschichte bis in die Gegenwart und zeigt dabei auf, dass selbst bei der heutigen Inszenierung von Lebensmitteln Instinkte der einstigen Jäger und Sammler angesprochen werden.

Auch die Region um Asparn an der Zaya ist eine Entdeckungsreise wert, egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder der uralten Weinviertler Draisine.

## **POYSDORF - „Wein“ EINGESCHENKT**

Kein Ort eignet sich wohl besser als die Weinhauptstadt Poysdorf, um die ebenfalls jahrtausendealte Geschichte des Rebensaftes in all seinen Facetten zu präsentieren. Ein dorfähnliches Ensemble und eine beeindruckende Ausstellungsarchitektur bieten die einmalige Kulisse für historische Perspektiven, anekdotische Geschichten und spannende Exponate.

In einem inszenatorischen Großaufgebot für alle Sinne spannt sich der Bogen von antiken Weingefäßen bis hin zur kaiserlichen Festtafel mit ihrer verwirrenden Vielfalt der Spezialweingläser des Wiener Hofes. Die Ausstellung beleuchtet aber auch den technologischen Wandel im Weinbau und führt damit unmittelbar in die Gegenwart.

Neben der Ausstellung begeben sich die BesucherInnen auf einen gemütlichen Streifzug durch die Kellergassen und lassen den Tag bei einem Glas Wein ausklingen.



## **Kinder brauchen eigenen Reisepass**

Für Auslandsreisen ab 15. Juni 2012

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder - sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist - einen eigenen Personalausweis. Weitere Informationen bieten unter anderem die Bürgerbüros des Landes.

[> mehr](#)



# Ausflug der Marktgemeinde Ernstbrunn



am **22. September 2012**

Mit dem Sonderzug ab Ernstbrunn unterwegs auf den schönsten Bahnstrecken Österreichs: **Weltkulturerbe-Strecke Semmeringbahn, Kronprinz Rudolfs Bahn mit Gesäusestrecke und zurück über die Westbahn.**

Die Marktgemeinde Ernstbrunn und die ÖBB ErlebnisBahn organisieren für Sie **eine Fahrt auf den schönsten Bahnstrecken Österreichs.**



- Fahrt von Ernstbrunn über Wien – Südbahn/Semmeringbahn nach Admont und durch das Gesäuse zurück nach Ernstbrunn
- Frühstück mit Tee oder Kaffee im Zug
- 3-gängiges Mittagessen im Zug
- Führung durch die weltgrößte Stiftsbibliothek in Admont
- Reiseleitung während der gesamten Fahrt
- Salonwagen (Raucherwaggon) mit Cafeteria am Zug

**Anmeldung:** ab 3. Sept. 2012 im Bürgerservice der Marktgemeinde Ernstbrunn.

**Reisekosten für Gemeindebürger:** Erwachsene: € 70,- Kinder: € 50,-

**Zeitplan:**

**Abfahrt** Bahnhof Ernstbrunn 6:00 Uhr, **Rückkehr** nach Ernstbrunn ca. 22:00 Uhr  
Aufenthalt in Admont ca. 13:30 bis 16:30 Uhr



**Ausschuss für Kultur und Tourismus**  
 2115 Ernstbrunn Hauptplatz 1,  
 Tel. 02576-2301, Fax: 02576-2301-17,  
 Homepage: [www.ernstbrunn.gv.at](http://www.ernstbrunn.gv.at)  
 e-mail: [gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at](mailto:gemeindeamt.ernstbrunn@netway.at)

## ERWACHSENENBILDUNG 2012/2013

Angebot für kommenden Herbst und Winter. **Bitte wählen Sie aus!**

KURS/VORTRAG	TERMIN/ORT	KOSTEN
<b>FIT durch den ALLTAG</b> <b>STADLER Marika</b> – Dipl. Vitaltrainerin für Bewegung  <i>Kursinhalt:</i> ... ist ein Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rücken und Rumpf. Durch gezielte Kräftigungs- und Koordinationsübungen ist die Verbesserung der Körperhaltung und Körperwahrnehmung gegeben – lockert verspannte und verkrampte Muskeln und steigert das Wohlbefinden. Für jedes Alter zu empfehlen !	<b>Beginn: Mi, 05. Sept. 2012</b>  <b>10 Einheiten</b>  <b>Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr</b>  <b>Ort: Bewegungsraum der Volksschule Ernstbrunn</b> <u>Mitzubringen:</u> Matte, bequeme Kleidung, 2 leichte Hanteln od. 2 gefüllte Trinkflaschen, Handtuch	<b>€ 90,--</b>  einmaliges <b>Gratisschnuppern möglich !</b>
<b>Einführung in die COMPUTERWELT</b> <b>STOCKER Michael</b>  <u>Zielgruppe:</u> 60 plus  <i>Maximale Teilnehmerzahl 18</i>	<b>Beginn: Fr, 14. Sept. 2012</b>  <b>10 Einheiten</b>  <b>Zeit: 18.00 – 19.00 Uhr</b>  <b>Ort: Computerraum der Nö Mittelschule Ernstbrunn</b>	<b>Gesamtkosten einmalige Chance:</b>  <b>€ 20,--</b>
<b>PILATES</b> <b>WITTMANN Jutta</b> - Gesundheitsgymnastiktrainerin  <i>Kursinhalt:</i> Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining. Diese Trainingsmethode baut auf einem Wechselspiel aus Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der Muskulatur auf. Der Körper wird als Einheit betrachtet. Geistige und körperliche Fitness sowie auch die Körperhaltung werden verbessert. Schwerpunkt ist, dass die Übungen aus dem Körperzentrum heraus entwickelt werden. Beendet wird die Stunde mit einer Entspannungseinheit. <i>Maximale Teilnehmerzahl 15</i>	<b>Beginn: Di, 02. Okt. 2012</b>  <b>10 Einheiten</b>  <b>Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr</b>  <b>Ort: Turnsaal der Nö Mittelschule Ernstbrunn</b>  <u>Mitzubringen:</u> Matte, bequeme Kleidung, Polster od. Handtuch, event. Decke	<b>€ 100,--</b>  einmaliges <b>Gratisschnuppern möglich !</b>
<b>DIA-SHOW BURMA</b> <b>STALLMAJER Josef</b> - Fotojournalist, Reisereportage  <i>Thema:</i> Josef Stallmajer präsentiert Burma – „die vergessenen Königreiche“	<b>Im Oktober 2012</b> genauer Termin wird noch bekanntgegeben ! <b>Zeit: 19.30 Uhr</b> <b>Ort: Aula der Nö Mittelschule Ernstbrunn</b>	<b>Eintritt:</b>  <b>€ 5,--</b>
<b>Gemeinsames SINGEN</b> <b>SAILER Hermann</b>  begleitet auf dem Akkordeon  <i>Unbegrenzte Teilnehmerzahl</i>	<b>Termine:</b> <b>Sa, 20. Okt. 2012</b> <b>Sa, 10. Nov. 2012</b>  <b>Zeit: 20.00 Uhr</b>  <b>Ort: Aula der Volksschule Ernstbrunn</b>	<b>Eintritt:</b>  <b>freie Spende</b>
<b>GEMEINDEHOMEPAGE ... aktuelle Bürgerinformationsplattform</b> <b>GANGL Horst</b> <i>Thema:</i> <b>Aufbau und Struktur der Gemeindehomepage:</b> Informationen, News, Links, Formulare, Förderungen, Newsletter, Veranstaltungen etc. <i>Maximale Teilnehmerzahl 25</i>	<b>Mo, 05. Nov. 2012</b>  <b>Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr</b>  <b>Ort: Sitzungssaal im Rathaus Ernstbrunn</b>	<b>Keine Kosten</b>  <b>Anmeldung erforderlich !</b>

**Anmeldungen zu den Kursen bis spätestens 3. September 2012 im Bürgerservice.**

Der Kursbeitrag wird aus organisatorischen Gründen bereits bei der Anmeldung eingehoben.